

Allergnädigst privilegiertes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 27. Sonntag, den 27. Juli 1823.

**Universitätsnachricht.**

Am 22. Juli disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Oberhofgerichtsraths und Prof. D. Johann Gottfried Müller, der Stud. jur. Herr Friedrich Wilhelm Schiefer, - aus Annaberg, über streitige Rechtsfälle, und es opponirten ihm dabei die beiden Studiosen der Rechte: Herr Carl Gustav Simon und Herr Heinrich Adolph Stiller, beide aus Dresden.

**Nachtrag zu den demaskirten Pseudonymen.**

(Siehe Nummer 21 des Leipz. Tagebl.)

Um dem Wunsche des Herrn Einsenders jenes Aufsatzes zu entsprechen und vielleicht auch manchen Andern zu dienen, oder zu ähnlicher Arbeit aufzufordern, folgen hier noch einige Pseudonymen mit ihrer Enthüllung:

**Asmus**, oder der **Wandsbecker Bote** — Matthias Claudius, geb. Reinfeld bei Lübeck 1740, gestorben Hamburg am 21. Jan. 1815.

**Doro Caro** — Pfarrer Gerber in Wargen bei Königsberg, starb 1821.

**Johann Eremita** — J. C. Bretschel, Redacteur der Leipz. polit. Zeit.

**Paul Gerhard** — M. J. G. Eusebius Fischer, geb. Golßen bei Luckau am 23. Mai 1769, früher Archidiaconus in Wurzen und dann Pastor in Rahnis, seit 1820 aber Superint. in Sangerhausen.

**Friedrich Laun** — Friedrich August Schulz, geb. Dresden 1710, seit 1807 expedirender Secretair bei der Commerzdeputation in Dresden.

**Novalis** — Friedrich v. Hardenberg, churfürstl. sächs. Salinenassessor und des. Amtshauptmann in Thüringen, geboren Weisensfels 1772, starb ebendasselbst den 25. März 1801.

**Otmar** — Generalsuperint. D. Joh. Karl Christoph Nactigall in Halberstadt, geb. daselbst am 25. Febr. 1753, gest. den 21. Juni 1819.

**Philalethes** — Regierungsassess. Georg Reinwald zu Winkersfeld auf dem Hundsrück.

**Rosalie** — Louise Brachmann zu Weisensfels, die Sängerin der Liebe, vornämlich der unglücklichen, endete ihr Leben bei Halle am 16. September 1822.

**Konrad Spät**, genannt **Frühau** — Wilh. Aug. Gerle.

Karl Stille — D. Hermann Gottfried Demme, geb. am 7. Septbr. 1760 zu Mühlhausen, 1785 Subconrect., dann 1796 Superint. daselbst, 1801 General-sup. u. Consistorialrath des Fürstenthum Altenburg, starb am 26. Decbr. 1822.

Minona Uebe — Hofrathin Spazier. Edmund Wellentreter — D. J. Aug. Christ. Heinroth, Prof. der psych. Heilkunde in Leipzig.

West — Schreivogel, Vf. des Bühnenstückes: das Leben ein Traum.

Karoline, oder Wilhelmine Willmar — Wilhelmine geb. Herz, geboren Weimar am 7. März 1779. Sie war die

Gattin des seit dem Octbr. 1800 in Dresden angestellten Hof- und Justizrath und späterem Regierungsdirektor D. Traugott Frdr. Gensiken, und starb zu Dresden am 15. Juni 1822.

D. Fr. Pustkuchen und Immermann, die man auch für Pseudonyme halten könnte — wie es auch bereits schon geschah — sind es bekanntlich nicht.

Wer diese Pseudonyme und ihre Erklärung vervollständigen und andre beibringen kann, wird sich dem Einsender dieses und gewiß vielen Andern verpflichten. —

— Simplicius \* \* \* —

Ernst Müller, Redakteur.

**Vom 19. bis zum 25. Juli sind alhier begraben worden:**

**S o n n a b e n d.**

Ein Posthum. Mädchen 5¼ Jahr, Mstr. Johann Schott's, Bürgers u. Schneiders hinterlassene Tochter, in der Fleisbergasse.

**S o n n t a g.**

Ein Knabe 5 Wochen, Mstr. Joh. Christian Jerickens, Bürgers u. Tischlers Sohn, vor dem Thomaspfortchen.

Ein unehel. Mädchen 14 Tage, Friederiken Carolinen Gerstenkornia, Einwohnerin Tochter, auf der Windmühlengasse.

**M o n t a g.**

Eine unverheirathete Mannsperson 39 Jahr, Joh. Wilhelm Dietrich, der Buchdruckerkunst Besizner, aus Magdeburg gebürtig, im Jacobsospital.

Eine Igfr. 31 Jahr, Therese Grauin, Dienstköchin, ebendaselbst.

**D i e n s t a g.**

Ein Mann 55¼ Jahr, Hr. Friedrich Gottlob Haugk, Bürger und der Hutmacher-Innung Obermeister, im Halleschen Zwinger.

Eine Frau 66½ Jahr, Hrn. Carl Joachim Plossens, gewesenen Dekonomie-Pachters in Gollenbey bei Merseburg, Witwe, in der Petersstraße.

Eine Frau 66 Jahr, Friedrich Wilhelm Janickens, gewesenen Schneidermeisters in Preshch, Witwe, vor dem Thomaspfortchen.

Eine unverheirathete Mannsperson 23 Jahr, Joh. Philipp Müller, Tischlergeselle, aus Gräfenhausen bei Hessendarmstadt, im Jacobsospital.

Ein unehel. unzeit. Knabe 8 Tage, Johannem Dorotheen Trägerin, Einwohnerin Sohn, im Hebammen-Institut.

M i t t e w o c h.

Ein Mann 59 Jahr, Joh. Friedr. Bergmann, verabschiedeter Soldat, im Jacobs-Spital.

Ein Mädchen 7 Jahr, Mstr. Johann Christian Rüdiger's, Bürgers u. Schneiders Tochter, im Preußergäßchen.

D o n n e r s t a g.

Eine Frau 51 Jahr, Mstr. Joh. Carl Wilhelm Trabisens, Bürgers und Schuhmachers Ehefrau, Versorgte, im Georgenhause.

Ein Mädchen 9 Wochen, Mstr. Friedrich Wilhelm Mlter's, Bürgers und Schlossers Tochter, auf der Hintergasse.

Ein Mann 37 Jahr, Joh. Gottlob Steuernagel, Handarbeiter, hatte sich am 22. d. M. in seiner Wohnung erhenkt, auf der Sandgasse.

F r e i t a g.

Eine Frau 56 Jahr, Hrn. Joh. Andreas Borrahd's, Königl. sächs. Kreisamts u. Rath's verpflichteten Thierarztes, wie auch der Leipziger ökonomischen Gesellschaft Mitglied, Ehefrau, am neuen Neumarkt.

Eine Frau 28½ Jahr, Mstr. Carl Christoph Sieglers, Bürgers und Schneiders Ehefrau, im Barfußgäßchen.

Ein todtgeb. Mädchen, Joh. Christian Ehrenfried Berger's, musikalischen Instrumentenmachergefellens Tochter, am Grimma'schen Steinwege.

Ein unehel. Knabe 1 Jahr, Joh. Christianen Rudolphin, Einwohnerin Sohn, in der Johannisvorstadt.

6 aus der Stadt. 7 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhause. 4 aus dem Jacobs-Spital. 1 aus dem Hebammen-Institut. Zusammen 19.

• Vom 18. bis 24. Juli sind getauft:

9 Knaben, 12 Mädchen. Zusammen 21 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 27sten: Tankred. Mad. Vespermann, Tankred.

Bekanntmachung. Die von mir zeither geführten Wagenböden, Wollgarne und andere in dieses Fach einschlagende Artikel, sind von heute an bei dem Herrn J. G. Böhne am Naschmarkt unter dem Fabrikpreis zu verkaufen; so wie eine zugleich mit übernommene kleine Partie Eau de Cologne, in Kisten, zu 6 Gläsern, ebenfalls bei demselben, zu den sehr billigen Preis à 1 Thlr. 6 Gr. per Kiste zu haben ist.

Leipzig, den 24. Juli 1823.

F. W. Thümeck.

H ä u s e r = V e r k a u f.

Mehrere Häuser in der Stadt nach beliebigem Preis, so auch in der Vorstadt, mit Garten, Niederlagen, Stallung und dergl., habe ich wieder in Aufrag bekommen.

Reellen Käufern ertheilt das Nähere J. G. Freyberg, Nr. 1283. Von 12 bis 2 Uhr zu treffen.

Zu verkaufen sind 2 fast ganz neue blecherne Wetterdach-Rinnen, jede 5 bis 6 Ellen lang, desgleichen 8 Stück Fensterflügel, alle gut in Glas. Das Nähere ist zu erfahren bei G. Adolph Otto im Thomasgäßchen.

Zu verkaufen ist eine Bude, 3½ Elle breit und 1½ Elle tief, in Nr. 389 am Markte.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene, moderne, einspännige Chaise, so wie ein guter Sattel mit Zeug. Das Nähere erfährt man in der Holzwaaren-Handlung von Weber und Sohn, auf der Nikolaistraße No. 753.

Zu vermieten ist zu Michael vor dem Thomaspfortchen ein kleines Familien-Logis mit Gartenvergnügen, bestehend aus 2 Stuben nebst den übrigen Zubehörungen, für 65 Thlr.; durch das Local-Comptoir am Fleischerplatz, Nr. 988.

### V e r l o r n e r B r i e f.

Es ist am vergangenen Sonnabend, den 19. Juli, von der Post nach Limburgers Garten ein Brief, adressirt Mrs. Kinaird, verloren worden; wer selbigen auf dem Comptoir von Jos. Thompson und Comp. abliefern, bekommt einen Louisd'or.

Verloren. Am vergangenen Sonntag, den 20. Juli, ist eine Busennadel, bestehend aus einem Amethyst à jour, gefaßt, mit weißen Topasen besetzt, entweder in der Thomaskirche selbst oder auf dem Wege dahin, vom Brühl aus, verloren worden. Der Finder, welcher dieselbe in der Adlerapotheke bei Herrn Provisor Languth abgibt, hat reichlichen Lohn und großen Dank zu erwarten.

### T h o r z e t t e l v o m 26. J u l i.

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>U.</b>	Hr. Major v. Neumann, in k. pr. Diensten, v. Berlin, im Hotel de Saxe	10
Gestern Abend.			Vormittag.	
Hr. Insp. Hennicke, v. hier, v. Dresden zurück	5		Hr. Rfm. Wellner, a. Plauen, v. Itzf. a. d. D., passirt durch	9
Hr. Obermedicinrath Brucker, a. Berlin, von Dresden, im Hotel de Russie	7		Nachmittag.	
Hr. Rfm. Jacobi, v. hier, v. Töplitz zurück	7		Die Braunschweiger reitende Post	1
Vormittag.			<b>K a n s t ä d t e r T h o r.</b>	
Die Breslauer reitende Post	4		Gestern Abend.	
Die Dresdner reitende Post	6		Hr. Rfm. Edhlmann, v. hier, v. Paris zurück	7
Die Baugner reitende Post	6		Hr. Rfm. Frey, v. Bremen, im Hot. de Russie	7
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Hauptm. Richter, außer Diensten, von Breslau, Hr. Lehrer Wähner, v. Dessau, u. Hr. Apoth. Angelstein, v. Berggieshübel, pass. durch		10	Hr. D. Mathäsius, v. Raumburg, in d. Laute	7
Hr. Rfm. Meißner, v. hier, v. Dresden zurück	12		Vormittag.	
Nachmittag.			Die Stollberger fahrende Post	6
Hr. Dr. Bartels, Polizeibeamter v. Hamburg, u. Hr. Manuel, Propriet. a. Warschau, von Dresden, in St. Hamburg u. im Hot. de Russie	1		Hr. Rfm. Schwendeler, v. Aachen, im Hotel de Russie	10
Hr. Kriegsgger.-Rath Bernhardt, v. Dresden, im Hotel de Baviere	3		Nachmittag.	
Hr. Amtm. Handelsmann, a. Radeburg, von Dresden, pass. durch	4		Die Hamburger reitende Post	2
Hr. Prof. Kühn, v. hier, a. Marienbad zurück	5		<b>P e t e r s t h o r.</b>	
<b>H a l l e ' s c h e s T h o r.</b>		<b>U.</b>	Gestern Abend.	
Gestern Abend.			Die Coburger fahrende Post	7
Hr. v. Treßke u. Prof. Jacoby, a. Berlin, im Hotel de Russie	6		Nachmittag.	
Hr. Rfm. Costa, a. Mailand, in Nr. 751	8		Hr. Lieuten. Pflugrad, v. Zeitz, b. Bürger	1
			<b>H o s p i t a l t h o r.</b>	
			Vormittag.	
			Die Freiburger fahrende Post	8
			Die Annaberger fahrende Post	9
			Nachmittag.	
			Die Schneeberger fahrende Post	2